

## Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Gräfelfing V : TSV 1880 Starnberg IV  
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

### Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV Gräfelfing V und dem TSV 1880 Starnberg IV

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 27:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV 1880 Starnberg IV beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) am Freitagabend vom TSV Gräfelfing V. Rund 195 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Lächerer / Lerch das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 4. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Harald Gmelin, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Lächerer / Lerch eine Vier-Satz-Niederlage gegen Gollmack / Smiljanic kassierten. Einen Sieg verpassten Fischer / Steidten beim 8:11, 11:6, 6:11, 8:11 gegen Neumann / Wagner. Anlaufschwierigkeiten mussten Gmelin / Haag zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Quirin Lächerer und Elias Wagner beendet, das Quirin Lächerer letztendlich gewann. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Thomas Fischer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dirk Neumann. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Die richtige Taktik hatte Johannes Steidten hingegen beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Sebastian Junghans von Beginn an. Das Einzel zwischen Harald Gmelin und Lars Gollmack endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Trotz 1:0 Satzführung verlor Jakob Lerch sein Spiel gegen Constantin Gerg letztlich in vier Sätzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jürgen Haag letztlich auf Lager, um Stefan Smiljanic final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 7:11, 11:13. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Wenige Chancen hatte daraufhin Quirin Lächerer beim 7:11, 8:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Dirk Neumann, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Thomas Fischer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Elias Wagner ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Johannes Steidten beim 0:3 gegen Lars Gollmack. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Beim 3:0-Sieg gelang es Harald Gmelin den Gastspieler Sebastian Junghans in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Jakob Lerch kam mit der Spielweise von Stefan Smiljanic am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte daraufhin Jürgen Haag bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Constantin Gerg. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Lächerer / Lerch die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der

Heimmannschaft verbucht werden. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Gräfelfing V in der Saison nun 3 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 19.10.2022 gegen den TSV Pentenried II bevor. Für den TSV 1880 Starnberg IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Puch am 08.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:1 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**TSV Gräfelfing V**

Doppel: Löcherer / Lerch 1:1, Fischer / Steidten 0:1, Gmelin / Haag 1:0

Einzel: Q. Löcherer 1:1, T. Fischer 0:2, J. Steidten 1:1, H. Gmelin 2:0, J. Lerch 1:1, J. Haag 1:1

**TSV 1880 Starnberg IV**

Doppel: Neumann / Wagner 1:1, Gollmack / Smiljanic 1:0, Junghans / Gerg 0:1

Einzel: D. Neumann 2:0, E. Wagner 1:1, L. Gollmack 1:1, S. Junghans 0:2, S. Smiljanic 1:1, C. Gerg 1:1